

Profit Global Macro Fund AGmvK

Anlagegesellschaft mit veränderlichem Kapital (AGmvK)
nach liechtensteinischem Recht des Typs

Investmentunternehmen für Wertpapiere

Vereinfachter Prospekt und Vertragsbedingungen

15. Mai 2008

UCITS III

Dieser vereinfachte Prospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen über die Profit Global Macro Fund AGmvK (nachfolgend der „Fonds“). Der vollständige Prospekt, die Statuten sowie die Beistatuten legen das Rechtsverhältnis zwischen dem Anleger und dem Fonds fest. Der rechtlich relevante Inhalt¹ des vereinfachten Prospekts bildet die Beistatuten. Potenzielle Anleger sollten den vollständigen Prospekt vom 15. Mai 2008 hinzuziehen. Details über die Nettovermögenswerte des Fonds sind im aktuellen Geschäfts- bzw. Halbjahresbericht ersichtlich. Der vollständige Prospekt, der vereinfachte Prospekt und die Beistatuten sowie die neuesten Geschäfts- und Halbjahresberichte, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei allen Vertriebsberechtigten im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagfondsverband unter www.lafv.li erhältlich. Weitere Informationen zum Fonds sind im Internet unter www.llb.li und bei der der LLB Fund Services Aktiengesellschaft innerhalb der Geschäftszeiten erhältlich.

LLB Fund Services Aktiengesellschaft

Äulestrasse 80 · Postfach 1238 · 9490 Vaduz · Liechtenstein
Telefon +423 236 94 00 · Fax +423 236 94 06 · www.llb.li

¹ Der vereinfachte Prospekt enthält die Angaben, die für die Beurteilung der Anteile für den Anleger von wesentlicher Bedeutung sind und stellt die für den Entscheid des Anlegers erforderlichen Kerninformationen dar. Im vereinfachten Prospekt wird das Rechtsverhältnis zwischen Anleger und der Anlagegesellschaft nach liechtensteinischem Recht festgelegt und Rechtspflichten und/oder Rechtsfolgen nach liechtensteinischem Recht begründet (rechtlich relevanter Inhalt). Keinen derartigen rechtlichen Charakter haben die Angaben zur bisherigen Wertentwicklung und Detailangaben zu Adressen, welche im vorliegenden vereinfachten Prospekt in Kursivschrift gekennzeichnet sind (Informationen rein faktischer Natur mit blossem Hinweischarakter).

1 Eckdaten des Fonds

Grundinformationen²	
Valorennummer	1 148 315
ISIN	LI0011483158
Dauer	unbeschränkt
Kotierung	nein
Rechnungswährung ³	USD
Mindestanlage	1 Anteil
Bewertungstag	Montag
Bewertungsintervall	Wöchentlich
Annahmeschluss Anteilsgeschäft	Montag, 12.00 Uhr
Erstausgabepreis	USD 1'000.00
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember
Erfolgsverwendung	thesaurierend
Richtlinie 85/611/EWG	
Investmentunternehmen für Wertpapiere	Der Fonds entspricht der Richtlinie 85/611/EWG in ihrer derzeit geltenden Fassung; (UCITS III).
Kommissionen und Kosten zulasten der Anleger	
maximale Ausgabekommission ⁴	4 %
maximale Rücknahmekommission ⁴	0,25 % zu Gunsten des Fonds
maximale Rücknahmekommission bei der Auflösung des Fonds	0,5 %
Kommissionen und Kosten zulasten des Fonds⁵	
maximale Verwaltungs- und Depotbankkommission ⁴	0,35 % p.a. plus höchstens CHF 65'000
maximale Anlageberatungskommission ⁴	1,95 % p.a.
Performance Fee Hurdle Rate High-Watermark-Prinzip	15 % der erzielten Outperformance gegenüber der Hurdle Rate 1,5 % pro Quartal Ja
geschätzte indirekte Kosten auf Stufe der indirekten Anlagen	max. 3 %

² Die konkreten, vom Anleger zu erfüllenden Anforderungen für den Erwerb von Anteilen sind Ziffer 7.2 (Allgemeine Informationen zu den Anteilen) des vollständigen Prospekts zu entnehmen.

³ Bei der Rechnungswährung handelt es sich um die Währung, in der die Performance und der Nettovermögenswert berechnet werden.

⁴ Die effektiv belastete Kommission bzw. Gebühr wird im Halbjahres- und Geschäftsbericht ausgewiesen.

⁵ Zuzüglich Steuern und sonstige Kosten: Transaktionskosten sowie Auslagen, die der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank in Ausübung ihrer Funktionen entstanden sind. Die Details finden sich in den Ziffern 9 (Steuervorschriften) und 10.2 (Kommissionen und Kosten zulasten des Fonds).

2 Organisation

Sitzstaat / Zuständige Aufsichtsbehörde

Liechtenstein / Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA); www.fma-li.li

Rechtsform

Der Fonds wurde gemäss liechtensteinischem Gesetz über Investmentunternehmen als eine Anlagegesellschaft in der Rechtsform der Aktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital aufgelegt.

Gründungsdatum

Gründungsdatum der Profit Global Macro Fund AGmvK: 8. Mai 2008

Der Fonds hat am 10. Oktober 2000 von der liechtensteinischen Regierung die erstmalige Konzession erhalten und wurde am 13. Oktober 2000 unter dem Namen ProfitFundCom / Global Macro Fund ins liechtensteinische Öffentlichkeitsregister eingetragen.

Anlagegesellschaft

Profit Global Macro Fund AGmvK, *Äulestrasse 80, 9490 Vaduz*; *Öffentlichkeitsregister-Nummer* FL-0002.287.348-5.

Die Profit Global Macro Fund AGmvK wurde am 8. Mai 2008 in Form einer Anlagegesellschaft mit veränderlichem Kapital (AGmvK) mit Sitz und Hauptverwaltung in Vaduz, Fürstentum Liechtenstein, für eine unbestimmte Dauer gegründet. Die FMA hat der Anlagegesellschaft am 5. Mai 2008 die Bewilligung zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit erteilt

Die Anlagegesellschaft hat LLB Fund Services Aktiengesellschaft, Vaduz, als Verwaltungsgesellschaft im Sinne des liechtensteinischen Gesetzes über Investmentunternehmen vom 19. Mai 2005 (IUG) bestimmt.

Verwaltungsgesellschaft

LLB Fund Services Aktiengesellschaft, *Äulestrasse 80, 9490 Vaduz*

Anlageberater

Providence Asset Management Ltd., *3, The Square, Winchester SO23 9ES, Vereinigtes Königreich (UK)*

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft, *Städtle 44, 9490 Vaduz*

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, *Neumarkt 4, Kornhausstrasse 26, 9001 St. Gallen*

3 Wirtschaftliche Informationen

Verwendung des Erfolgs

Die erwirtschafteten Erträge des Fonds werden gemäss Ziffer 1 "Eckdaten des Fonds" laufend wieder angelegt, d.h. thesauriert. Realisierte Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Sachen und Rechten werden von der Verwaltungsgesellschaft zur Wiederanlage zurückbehalten.

Steuern

Bei der Anlagegesellschaft wird einerseits zwischen den Eigenmitteln und dem Ertrag der Gesellschaft und andererseits dem Fondsvermögen unterschieden. Die Eigenmittel und der Ertrag der Gesellschaft unterliegen der ordentlichen Kapital- und Ertragssteuer (Kapitalsteuer 2 Promille, Ertragssteuer 7.5 bis 15 Prozent, Ausschüttungszuschlag max. 5 Prozent). Ausschüttungen auf Gründeraktien unterliegen der Couponsteuer (4 Prozent).

Das verwaltete Vermögen eines Fonds ist steuerbefreit.

Die Ausgabe von Gründeraktien der Anlagegesellschaft mit veränderlichem Kapital (AGmvK) unterliegt nicht der Emissionsabgabe. Dasselbe gilt auch für die Ausgabe von Anlegeranteilen des Fonds. Die entgeltliche Übertragung von Eigentum an Anlegeranteilen unterliegt der Umsatzabgabe, sofern eine Partei oder ein Vermittler inländischer Effekthändler⁶ ist.

⁶ Gemäss Zollanschlussvertrag zwischen der Schweiz und Liechtenstein findet das schweizerische Stempelsteuerrecht auch in Liechtenstein Anwendung. Im Sinne der schweizerischen Stempelsteuergesetzgebung gilt das Fürstentum Liechtenstein daher als Inland. Aus diesem Grund stellen liechtensteinische Fonds als von der Umsatzabgabe befreite Anleger dar.

Der im Fürstentum Liechtenstein domizilierte Anleger hat seine Anteile als Vermögen zu deklarieren. Allfällige Ertragsausschüttungen des Fonds bilden Vermögensertrag und sind erwerbssteuerfrei. Die beim Verkauf der Anteile erzielten Kapitalgewinne sind als Erwerb zu versteuern. Auf Ausschüttungen ist keine Couponsteuer geschuldet.

In Bezug auf den Fonds kann eine liechtensteinische Zahlstelle verpflichtet sein, einen Steuerrückbehalt hinsichtlich bestimmter Zinszahlungen und zwar sowohl bei Ausschüttung als auch bei Verkauf resp. Rückgabe der Anteile zu erheben, die an natürliche Personen mit Steuerdomizil in einem EU-Mitgliedsstaat geleistet werden (EU-Zinsbesteuerung). Gegebenenfalls kann eine liechtensteinische Zahlstelle anstatt des Steuerrückhalts auf ausdrücklichen Antrag der berechtigten Person ein Meldeverfahren vorsehen.

Die Anlagegesellschaft und der Fonds unterstehen auch keiner weiteren Quellensteuerpflicht im Fürstentum Liechtenstein, insbesondere keiner Verrechnungssteuerpflicht. Ausländische Erträge und Kapitalgewinne, die von der Anlagegesellschaft und vom Fonds erzielt werden, können den jeweiligen Quellensteuerabzügen des Anlagelandes unterliegen. Allfällige Doppelbesteuerungsabkommen bleiben vorbehalten. Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage und Praxis aus. Änderungen der Gesetzgebung, Rechtsprechung bzw. Erlasse und Praxis der Steuerbehörden bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Die Besteuerung und die übrigen steuerlichen Auswirkungen für den Anleger beim Halten bzw. Kaufen oder Verkaufen von Anlegeranteilen richten sich nach den steuergesetzlichen Vorschriften im Domizilland des Anlegers sowie insbesondere in Bezug auf die EU-Zinsbesteuerung nach dem Domizilland der Zahlstelle. Anleger werden aufgefordert, bezüglich der entsprechenden Steuerfolgen ihren eigenen professionellen Berater zu konsultieren. Weder die Anlagegesellschaft, die Depotbank noch deren Beauftragte können eine Verantwortung für die individuellen Steuerfolgen beim Investor aus dem Kauf oder Verkauf bzw. dem Halten von Anlegeranteilen übernehmen.

Kosten

Die maximale Ausgabe- und Rücknahmekommission, sowie die weiteren Kosten, zulasten der Anleger oder zulasten des Fonds, ergeben sich aus Ziffer 1 „Eckdaten des Fonds“.

Die Gesamtkosten, die der Fonds auf einer Jahresbasis zu tragen hat (Total Expense Ratio, TER) wird auf der Webseite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband unter www.lafv.li sowie im jeweiligen Halbjahres- und Geschäftsbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, ausgewiesen. Die TER wird nach allgemeinen, von der FMA anerkannten Grundsätzen berechnet und umfasst, mit Ausnahme der Transaktionskosten, sämtliche Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden.

4 Beteiligung am Fonds

Verkaufsrestriktionen

Der Fonds ist nicht in allen Ländern der Welt zum Vertrieb zugelassen.

Bei der Ausgabe, Konversion und Rücknahme von Anteilen dieses Fonds im Ausland kommen die dort geltenden Bestimmungen zur Anwendung. Die Anteile des Fonds wurden insbesondere nicht nach dem United States Securities Act of 1933 registriert und können ausser in Verbindung mit einem Geschäft, welches dieses Gesetz nicht verletzt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten, Staatsangehörigen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, Kapitalgesellschaften oder anderen Rechtsgebilden, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet wurden oder verwaltet werden, angeboten, an diese veräußert, weiterveräußert oder ausgeliefert werden. Der Begriff "Vereinigte Staaten" umfasst im Sinne dieses Dokumentes die Vereinigten Staaten von Amerika, alle ihre Gliedstaaten, Territorien und Besitzungen (possessions) sowie alle Gebiete, die ihrer Rechtshoheit unterstehen. Staatsangehörige der Vereinigten Staaten, die Wohnsitz ausserhalb der Vereinigten Staaten haben, sind berechtigt, wirtschaftliche Eigentümer der Anteile des Fonds nach Massgabe der Regulation 5 des Securities Act Release No. 33-6863 (May 2, 1990) zu werden.

Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

Anteile des Fonds können wöchentlich gezeichnet oder zurückgegeben werden, und zwar zum Nettoinventarwert je Anteil zuzüglich der fälligen Kommissionen bzw. Gebühren sowie etwaiger Steuern. Die Höhe der jeweiligen maximalen Kommissionen bzw. Gebühren, die in Zusammenhang mit den Anteilen erhoben wird, wird in Ziffer 1 "Eckdaten des Fonds" genannt.

Entsprechende Anträge müssen bei der Depotbank bis spätestens Montag, 12.00 Uhr an einem liechtensteinischen Bankarbeitstag eingehen. Falls ein Zeichnungsantrag nach Montag, 12.00 Uhr eingeht, so wird er behandelt, als wäre er vor Montag, 12.00 Uhr der folgenden Woche eingegangen. Für bei Vertriebsberechtigten im In- und Ausland platzierte Anträge können zur Sicherstellung der rechtzeitigen Weiterleitung an die Depotbank in Liechtenstein frühere Schlusszeiten zur Abgabe der Anträge gelten. Diese können beim jeweiligen Vertriebsberechtigten in Erfahrung gebracht werden.

Nettoinventarwert

Der Nettoinventarwert der Anteile wird von der Verwaltungsgesellschaft regelmässig zum Ende des Rechnungsjahres und zum Bewertungstag berechnet. Falls der Bewertungstag auf einen liechtensteinischen Bankfeiertag fällt, erfolgt die Bewertung am darauf folgenden liechtensteinischen Bankarbeitstag. Die Bewertung erfolgt nach den im vollständigen Prospekt beschriebenen Grundsätzen. Information zum Bewertungstag und zum Bewertungsintervall sind der Ziffer 1 „Eckdaten des Fonds“ zu entnehmen. Der Nettoinventarwert wird auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li sowie gegebenenfalls in weiteren physischen oder elektronischen Medien veröffentlicht.

5 Anlageinformationen

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Vermögen des Fonds wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapiere und andere Anlagen investiert.

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen, langfristigen Kapitalzuwachs an.

Das Fondsvermögen wird nach einem makroökonomischen Top-Down-Ansatz investiert. Dieser Analyseansatz spiegelt im Wesentlichen Vorhersagen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung von Ländern, Regionen oder Gesamtmärkten in einem diversifizierten globalen Portfolio wider und ist nicht speziell auf einzelne Unternehmen ausgerichtet. Der Fonds setzt makroökonomische Vorhersagen von nationalen Märkten (einschliesslich von Devisen-, Renten-, Aktien- und Rohstoffmärkten) in konkrete Investmentstrategien um.

Es können Anlagekonzepte mit weltweiter Streuung der Anlagen, mit Spezialisierung auf ein Land, eine Region oder einen Börsenindex, auf einen oder mehrere Wirtschaftszweige sowie jeglicher anderen Ausrichtung berücksichtigt werden. Zur Umsetzung des oben näher beschriebenen Analyseansatzes ist auch der Einsatz von derivativen Instrumenten zu Anlagezwecken vorgesehen, sowie Investmentunternehmen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt als Wertpapiere gehandelt werden und welche einen Index abbilden (exchange traded funds, ETFs). Daher kann der Fonds auch eine Dachfondsstruktur aufweisen.

Verwendung von derivativen Finanzinstrumenten

Zur effizienten Verwaltung können neben Direktanlagen derivative Finanzinstrumente sowohl zu Absicherungs- als auch zu Anlagezwecken einsetzen, soweit dadurch nicht von den im vollständigen Prospekt aufgeführten Anlagevorschriften abgewichen wird.

Pensionsgeschäfte

Die Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Pensionsgeschäfte.

Wertschriftenleihe ("Securities Lending")

Vorbehaltlich der im vollständigen Prospekt aufgeführten Anlagevorschriften darf der Fonds im Rahmen der ordentlichen Verwaltung Wertschriften ausleihen.

Anlagen in Investmentunternehmen für Wertpapiere bzw. diesen gleichwertige Investmentunternehmen

Der Fonds darf sein Vermögen mehrheitlich in Investmentunternehmen für Wertpapiere bzw. diesen gleichwertigen Investmentunternehmen investieren. Der Fonds kann demnach eine Dachfondsstruktur aufweisen.

Flüssige Mittel

Der Fonds darf angemessene flüssige Mittel halten.

Risikohinweis

Der Wert der Anlagen ebenso wie das aus ihnen gewonnene Einkommen kann fallen oder steigen und kann nicht garantiert werden. Es gibt keine Garantie dafür, dass das Anlageziel des Fonds auch tatsächlich erreicht werden wird oder es zu einem Wertzuwachs der Anlagen kommen wird. Bei der Rückgabe von Anteilen kann der Anleger möglicherweise den ursprünglich in den Fonds investierten Betrag nicht zurückerhalten. Der umsichtige Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann zwar vorteilhaft sein, ist jedoch mit spezifischen Risiken verbunden. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zu Absicherungszwecken kann durch entsprechend geringere Chancen und Risiken das allgemeine Risikoprofil verändern. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zu Anlagezwecken kann sich durch zusätzliche Chancen und Risiken auf das allgemeine Risikoprofil auswirken. Eine detaillierte Beschreibung zu den allgemeinen Risiken findet sich im vollständigen Prospekt.

Risikoprofil

Aufgrund der überwiegenden Investition des Nettovermögens des Fonds in Beteiligungswertpapiere und -wertrechte besteht bei diesem Anlagetyp ein Markt- und Emittentenrisiko, welches sich negativ auf das Vermögen des Fonds auswirken kann. Daneben können andere Risiken wie etwa das Währungsrisiko und das Zinsrisiko in Erscheinung treten.

Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, die nicht der Absicherung dienen, kann es zu erhöhten Risiken kommen.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds eignet sich für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont, die in ein breit diversifiziertes Portfolio von Beteiligungswertpapieren und -wertrechten investieren wollen.

Bisherige Wertentwicklung in Prozent

	Erstausgabe	2003	2004	2005	2006	2007
Jahresrendite	7.12.2000	36.12 %	5.7 %	1.01 %	12.11 %	13.86 %

Der Fonds hat am 10. Oktober 2000 von der liechtensteinischen Regierung die erstmalige Konzession erhalten und wurde am 13. Oktober 2000 unter dem Namen ProfitFundCom / Global Macro Fund ins liechtensteinische Öffentlichkeitsregister eingetragen. Der Fonds wurde als ein rechtlich unselbständiger offener Fonds in der Rechtsform der Kollektivtreuhänderschaft als Investmentunternehmen für andere Werte mit erhöhtem Risiko aufgelegt. Der Fonds wurde mit Bewilligung der FMA vom 5. Mai 2008 in eine Anlagegesellschaft in der Rechtsform der Aktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital sowie in ein Investmentunternehmen für Wertpapiere umgewandelt. Die Wertentwicklung bis zur Umwandlung bezieht sich somit auf den ProfitFundCom / Global Macro Fund.

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. In der hier gezeigten Wertentwicklung sind die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt.

Vaduz, 15. Mai 2008

Verwaltungsgesellschaft: LLB Fund Services Aktiengesellschaft, Vaduz

Depotbank: Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft, Vaduz